

Protokoll:

Frau Förster, Leiterin des Geschäftsbereiches Bestattungswesen des Eigenbetriebes, informiert über den Geschäftsbereich und gibt einen Ausblick zu geplanten Projekten der Friedhofsverwaltung.

Die gezeigte Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Ausschussmitglieder erfragen welche Beschwerden von Seiten der Bürger an die Verwaltung herangetragen werden. Frau Steffens, Mitarbeiterin des Geschäftsbereiches, erläutert, dass die Themenfelder der Beschwerden sehr umfangreich sind. Einige Beispiele: ungepflegter Zustand der Friedhöfe und Gräber, geschlossene WC-Anlagen, Laub auf den Zuwegen und Gräbern.

Frau Förster stellt dar, dass künftig Informationsveranstaltungen in Altenheimen und Hospizen angeboten werden sollen. Die Ausschussmitglieder empfehlen hier besonders sensibel vorzugehen. Nach Aussage der Verwaltung soll es zunächst Termine mit den Heimleitungen geben, um in einem nächsten Schritt die Informationsveranstaltungen zu planen und durchzuführen. Ein Informationspaket (Präsentation, Flyer) ist bereits erstellt.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Friedhofsverwaltung aufgrund des zunehmenden Kfz-Einsatzes auf Friedhöfen, den Prozess der Erteilung von Fahrerlaubnissen zum Befahren der Friedhöfe zu bestimmten Zeiten zu überprüfen. Ggf. können perspektivisch Gebühren erhoben werden.